

148

1701 November 20., Solothurn

A

SCHREIBEN VON [ROGER BRÜLART] MARQUIS DE PUYSIEUX AN [BEAT
JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

Der Ambassador verdankt den Brief vom 17. November und teilt mit, wie sehr auch er die Ungerechtigkeit des Hauses Oesterreich gegenüber seinen Nachbarn empfinde. Wie er erfahren, habe Bern seine Zustimmung zur Abfertigung der beiden Schreiben an die Könige von Frankreich [Ludwig XIV.] und Spanien [Philipp V.] an Zürich weitergeleitet. Folglich würden nur mehr die von Freiburg und von St. Gallen ausstehen.¹ Was die Meinung Zurlaubens zum Begehren des österreichischen Gesandten [Franz Ehrenreich Graf] von Trautmannsdorf, eine allgemeine Tagsatzung einzuberufen, anbelange, teile er diese vollkommen; dessen Vorschläge würden doch niemals den ganzen damit verbundenen Aufwand lohnen. Mit Freuden wolle er ihm die im Interesse Frankreichs gehaltenen Ausgaben zurückerstatten.

1) vgl. EA VI 2, 944 a

Original in franz. Sprache mit Siegel
AH 15, 316-318 - Blatt 317 bis 318^r leer

149

1683 Dezember 13., Luzern

SCHREIBEN VON [BENOÎT CIZE] BARON DE GRESY AN DIE MIT SAVOYEN
VERBUENDETEN [KATH.] ORTE

Text s. EA VI 2, 102 a

Kopie in franz. Sprache
AH 15, 319-320